



kurios ▶

Deutschland im Fußballfieber oder „Geht nicht, gibt's nicht!“

Im Jahr der Weltmeisterschaft treibt das Fußballfieber bei den Fans ungewöhnliche Blüten. So kam aus einer Zahnarztpraxis eines Tages ein Anruf bei der Firma Flemming Dental in Bad Segeberg. „Können Sie das HSV-Emblem in eine Krone zaubern?“ Kurze Bedenkzeit – dann spontan die Antwort: „Wir können es ja mal versuchen!“

Eine alte „gebrauchte“ Metallkeramik-Krone aus einem Kulanzfall wurde genommen, etwas hier und dort geschliffen, dann coloriert und fertig war das Muster, welches zur Ansicht dem Zahnarzt zugeschickt wurde. Es vergingen drei Wochen und keiner dachte mehr an die extravagante Verblendung. Doch dann, ganz unerwartet, kam der Auftrag: „VMK-Krone, vollverblendet, mit HSV-Logo, wie Muster, nur schöner und die blaue Farbe noch blauer (siehe beigelegtes Abziehbild)!“

Das Grinsen im Gesicht wich langsam einer faltigen Stirn. Wie, schöner und blauer? Doch einen echten Zahntechniker reizt etwas Neues oder Außergewöhnliches nach dem Motto: „Geht nicht, gibt's nicht!“ Also, Gerüst modelliert, dann Krone auf- und fertiggebrannt und ...? Jetzt machte sich Ehrgeiz und der Hang zum Perfektionismus breit. Abziehbild genau vermessen, maßstabsgetreue Verkleinerung berechnet, sowie alles unter dem Mikroskop auf die Krone übertragen. Penibel die Umrisse und Abgrenzungen in die bukkale Verblendfläche geschliffen, dann schwarze und weiße Malfarbe mit Keramikmasse verrührt und bei niedriger Temperatur gebrannt.

Bis dahin lief es gut, aber dann kam das „Blau“. Azurblau sollte es sein und intensiv. Nach diversen Probierbränden war die richtige Mischung gefunden. Denkste! Erst nach weiteren fünf Bränden erschien das Ergebnis gut genug.

Nach Zustimmung aller anwesenden Techniker wurde das exotische Exponat fertiggestellt. Aus den ursprünglich kalkulierten 1,5 Stunden wurden derer vier und eine Menge graue Haare kamen noch dazu. Zahntechniker sind halt mindestens so verrückt wie Fußballfans. Trotzdem wurde die Bitte eines Kunden nach einer Krone mit dem Logo des 1. FC Köln (Geißbock) kategorisch abgelehnt. Der HSV-Patient war jedenfalls zufrieden und kann jetzt beim nächsten Spiel den Mund richtig weit aufreißen. Mal sehen, wann die erste Nachfrage nach einer schwarz-rot-goldenen Krone kommt, wenn Deutschland bei der WM erfolgreich spielt ...